

Neuer

Report-Programme in neuem Look

Individualisierte Auswertungen leicht gemacht

Mit der Programmversion 2006 konnte die Vereinheitlichung und konsequente Vereinfachung der Oberflächen weiter vorangetrieben werden. So sind nun die meisten Auswertungsprogramme der Finanzbuchhaltung auf die neue Programmtechnologie "Java" portiert.



Programm 31 "Bilanzen/Erfolgsrechnung"

Standardmässig bietet das Programm 31 für Bilanzauswertungen und Erfolgsrechnungen zahlreiche vordefinierte Reports. Hilfsfunktionen vereinfachen die Programmanwendung. Dazu zählen zum Beispiel das Kippkonto in der Bilanz für wechselnde Kreditverhältnisse oder das Belegprinzip mit der Auflösung des Saldos auf die einzelnen Buchungen im Programm. Detaillierte Informationen zur Kippkontofunktion gibt der Artikel "Das Kippkonto in der Fibu" in der Pages-Ausgabe 2/2006.

Sofern ausschliesslich mit individuellen Reports gearbeitet wird, kann der Supervisor die ABACUS-Reports mit der rechten Maustaste auf dem Reportbaum ausblenden und auch die Reihenfolge der einzelnen Reports individuell anpassen.

Für individuelle Reports lassen sich die Option "Gestaltbare Bilanzen" mit der freien Definition von Spalten oder das Modul "Bilanzsteuerung" für die Definition der Spalten und der Reportzeilen einsetzen.

Gestaltbare Bilanzen / Bilanzsteuerung (Reportgenerator für Saldowerte)

Die Programme "Gestaltbare Bilanzen" und "Bilanzsteuerung" warten mit einer neuen Oberfläche auf. Die Oberfläche wurde stark vereinfacht, ohne dass aber etwa auf Funktionalität verzichtet werden musste. Zudem wurden einzelne Funktionen zusammengefasst und klar strukturiert. Der Benutzer dürfte sich dank dem neuen Design weit schneller im Programm zurecht finden als bisher.

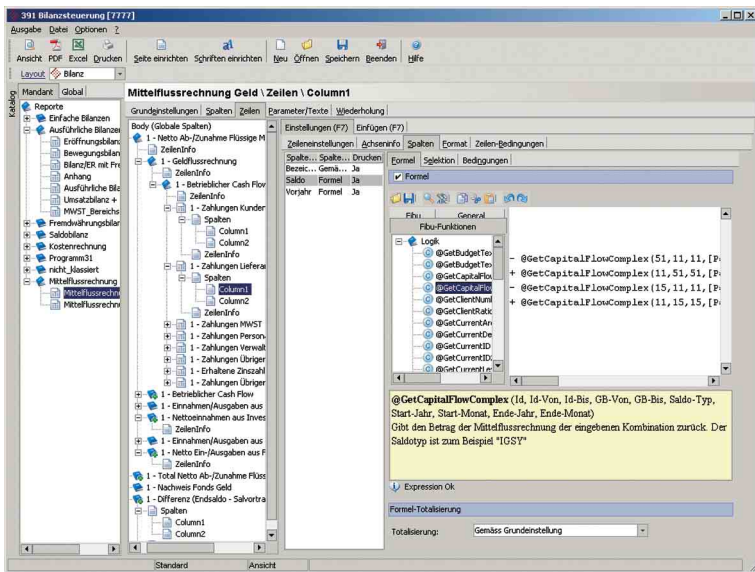
Spaltendefinitionen

Die Menüs für die Spaltendefinitionen wurden vereinfacht. So sind die Definitionselemente wie die Bezeichnung und der Spaltentyp jetzt zusammengefasst und können auf einer Zeile definiert werden. In den Stammdatenspalten wurden die zur Verfügung stehenden Stamfelder in einer Auswahlbox zusammengefasst.

Zeilendefinitionen

In der Zeilengliederung kann neu zwischen den Modi "Einstellungen" und "Einfügen" gewechselt werden. Somit lassen sich Zeileneinstellungen – zum Beispiel Formatierungen – wesentlich komfortabler ändern als bisher. Zusätzlich wurde ein Multiselektionsmodus integriert, womit durch Markierung der entsprechenden Zeilenelemente auf Mal sämtliche markierten Elemente gleichzeitig geändert werden können. Das Ergebnis wird sofort visualisiert. Unterschiedliche Definitionen zu den Grundeinstellungen werden auf den entsprechenden Elementen durch eine Ikone angezeigt. Via Klick wechselt das Programm direkt auf die entsprechende Programmflasche und zeigt die gültige Einstellung an.

Zeilengliederungselemente können nun von einem Report in einen anderen kopiert werden, wodurch das Neudefinieren von weiteren Reports zeitsparender erfolgt.



Definition eines individuellen Reports mit Hilfe der Bilanzsteuerung

Formeleditor

Der integrierte Formeleditor wurde um eine Kurzbeschreibung der einzelnen Funktionen erweitert. In einigen Fällen sind zusätzlich auch noch einzelne praktische Umsetzungsbeispiele integriert worden.

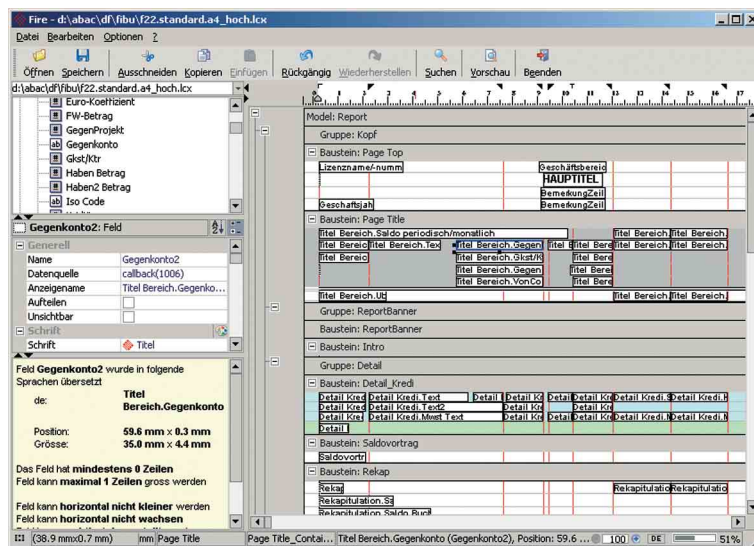
Damit auch für die komplexesten Definitionen genügend Platz für das Wesentliche auf dem Bildschirm bleibt, gibt es am linken Programmrand die Funktion "Katalog". Damit lässt sich die Reportliste aus- und wieder einblenden.

Speichern-Dialog

Neu werden Reports über "Datei/Speichern" abgelegt. In dem Speichern-Dialog sind zentrale Einstellungen wie die Kategorie, der Reportname, das Verzeichnis und die Zugriffsschutzstufen zusammengefasst. Zusätzlich kann bereits hier festgelegt werden, ob der Report global oder mandantenspezifisch abgespeichert werden soll. Unter dem Menü "Datei" stehen zudem die zuletzt eröffneten Reports zur Auswahl.

Individuelle Budgetauswertungen

Mit der Bilanzsteuerung lassen sich jetzt auch Auswertungen über die Erweiterte Budgetierung erstellen. Somit lassen sich nun auch in diesem Bereich individuelle Reports erstellen, die über den Standardumfang hinausgehen können.



Das neue Design-Instrument für die Gestaltung individueller Auswertungen

Programm 23/43

"Kontoplan/Kostenstellenplan"

Der Konto-/Kostenstellenplan verfügt nun ebenfalls über globale Reports. So kann ein bestimmter Report für sämtliche Mandanten verwendet werden. Im Weiteren wurde die Oberfläche zusätzlich vereinfacht, so dass eine individuelle Kontoplaneauswertung beschleunigt erstellt werden kann.

Formulardesigner

Komplett überarbeitet wurde der Formulardesigner. Dieses Design-Instrument kann zum Beispiel für die Gestaltung der Journale, Kontoauszüge, Bilanzen/ER und KST-Auszüge eingesetzt werden. Mit dem Werkzeug lässt sich das Design eines Re-

ports individualisieren. Standardmässig sind die Reports für Ausdrücke in den beiden Formaten A4-hoch und A4-quer optimiert. Der entsprechende Rand für eine allfällige Papierablage ist somit fix vorgegeben. Sollten jedoch einzelne Spalten nicht ausgegeben, dafür aber andere Felder abgebildet werden, kann dies der Anwender ohne grossen Aufwand selber mit dem Formulardesigner vornehmen. Im Auswahlfenster auf der linken Seite der Programm- maske sind sämtliche möglichen Felder und deren Möglichkeiten aufgeführt.

